

Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts

(4/2017)



Jordanien als Vermittler zwischen Russland und den USA?

Der jordanische König Abdullah II. besuchte in den vergangenen Tagen Moskau und ist derzeit in Washington. Das Königreich unterhält zu beiden Ländern gute Beziehungen.

[AI-Monitor](#)

Nach Raketentest: USA bereiten neue Sanktionen gegen Iran vor

Zwar bestätigte Teheran einen Test von Mittelstreckenraketen, sagte aber, dass dies nicht gegen die Bedingungen des Atomabkommens verstoßen habe. Washington soll als Reaktion darauf Sanktionen gegen mehrere Einzelpersonen und Institutionen vorbereiten. [Zeit](#) [BBC](#) [Al Jazeera](#)



Merkel besucht Türkei

Während das Gespräch mit dem türkischen Präsidenten viele Punkte thematisierte traf sich Merkel auch mit Vertretern von Parteien der Opposition. [Zeit](#) [Tagesschau](#) [NYT](#)

Rückeroberung Mossuls hält an

Einem Bericht von Human Rights Watch zufolge haben die umstrittenen Popular Mobilisation Units, die die irakische Armee unterstützen, dabei rund um Mossul gruppengerichtete Kontrollen und Festnahmen durchgeführt – ohne ein Mandat dafür zu haben. [MEE](#) [HRW](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)